Erntefest in Hüttenbusch

vom 7.9.bis 9.9.07

Historisch, modern, zeitlos - die Erntewagenbauer des Vorjahres ließen sich nicht lumpen. Aber originell waren sie alle. Fotos: sk

Zum 55. Mal herrscht der Ausnahmezustand

Erntefest in Hüttenbusch verspricht drei Tage voller Jubel, Trubel, Heiterkeit

Von Stefanie Kettler

Hüttenbusch. Es herrscht reger Betrieb in Hüttenbusch. Es wird gewerkelt, organisiert, gebastelt und geschmückt. Erntegarben verzieren die Straßen, ein kleiner Budenzauber umringt den Schützenhof, die Bühnen erstrahlen im frisch polierten Glanz. Das kann nur eines heißen: In Hüttenbusch ist wieder Erntefest!

Am Freitag, 7. September beginnt der Festbetrieb um 19.30 Uhr. Dann dreht sich auf dem Festplatz am Schützenhof im Herzen Hüttenbuschs alles um das traditionelle Erntetreiben.

Atmosphärischer Abend

Die Kleinen treffen sich pünktlich um 19.30 Uhr, um in Begleitung des Spielmannszuges Ackermann Gnarrenburg mit ihren bunten Laternen durch den Ort zu ziehen. Es wird gesungen, gelacht und natürlich der romantische Schein der bunten Lampions genossen. Fackelträger, Schaulustige und Eltern sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.
Am Schützenhof des Festwirtes Jürgen Bohling wird es derweil laut. Ein Open Air soll Jung und Alt die Möglichkeit bieten, wieder einmal richtig zu feiern, zu schnacken und zu schwofen. Für die passende Musik sorgt übrigens Frank Stelljes, der Hits aus der Konserve auflegt.
Obwohl jeder natürlich gern eingeladen ist, zu tanzen bis ihm oder ihr die Füße weh tun, lohnt es gegen 21.30 Uhr auf jeden Fall mal kurz die Beine still zu halten. Ein großes Feuerwerk wird den Himmel über Böschens Weide vor dem Reitverein erleuchten und bei den Zuschauern für viel Ah und Oh sorgen. Zuständig für das farbenprächtige Spektakel ist ein alteingesessener Pyrotechniker, der es schon auf einigen Erntefesten im Landkreis verstand, die Menschenmassen zu faszinieren...

Gemeinsam Spaß haben

Damit für all diejenigen, die nach dem Feuerwerk noch mal richtig Gas gegegeben haben, genug Zeit zum Ausschlafen bleibt, beginnt der Festbetrieb am Sonnabend, 8. September erst um 14.30 Uhr. Dann steht ein bunter Nachmittag auf dem Programm, der Alt und Jung begeistern wird. Bei Kaffee und Kuchen kann gemütlich geplauscht, gelacht und den kurzweiligen und unterhaltsamen Vorführungen der Akteure zu gesehen werde.
So sorgen etwa eine Kindertanzgruppe und das Männerballett „Die Moorböcke“ für Unterhaltung. Außerdem tritt die Komikerin „Tante Hertha“ aus der nahen Hansestadt als Garant für gute Laune auf.
Wie bei jedem „echten“ Erntefest darf außerdem die Festtombola nicht fehlen. Sonnabends und sonntags können glückliche Händchen attraktive Preise gewinnen.

Kleine und große Gefährte haben im letzten Jahr die Menschen an den Straßen begeistert.

Hüttenbusch feiert

Wer nach dem bunten Nachmittag noch nicht genug der Geselligkeit hat, der wird über den großen Festball im Schützenhof erfreut sein. Mit den Klängen der Showband „Hot Music“ im Ohr kann eine rauschende Ballnacht gefeiert werden. Los geht es um 20.30 Uhr.

Originelle Gefährte

Und schon ist der letzte Festtag, der finale Sonntag gekommen. Am 9. September befindet sich das rege Treiben auf dem Höhepunkt. Ab 12 Uhr können sich Schaulustige an den Straßen am Umzug der bunt geschmückten und originell gezimmerten Erntewagen erfreuen. Startpunkt der Prozession ist am Bahnhof Hüttenbusch. Die schönsten Gefährte werden im Anschluss an den Umzug prämiert.

Tanz unter der Erntekrone

Diese Siegerehrung findet im Rahmen der Erntefeier statt, die als Abschlussveranstaltung für einen schönen Ausklang sorgen soll. Ein letztes Mal spielt sich das Leben der Hüttenbuscher auf dem Festplatz bei Jürgen Bohling ab. Doch das ist noch lange kein Grund in Trauer zu verfallen. Die „Moorfriesen“ spielen heiter auf, die Menschen treffen sich in fröhlicher Runde und nehmen mit dem Einbringen der Erntekrone gebührend Abschied vom Hüttenbuscher Erntefest 2007.
Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Erntefest in Hüttenbusch

vom 7.9.bis 9.9.07

Strahlender Sonnenschein und bunt geschmückte Erntewagen - das Hüttenbuscher Erntefest war ein voller Erfolg.

Musikalische Vielfalt

(sk). Was wäre ein zünftiges Erntefest ohne Musik? Das dachten sich wohl auch die Verantwortlichen der Erntefestvereinigung Hüttenbusch e.V. und haben für alle drei Tage ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Am Freitag, 7. September gibt es auf dem Festplatz Stimmungsmusik vom Plattenreiter. Frank Stelljes legt ab 19.30 Uhr auf. Der zweite Festtag, der Sonnabend wird gleich von zwei Gruppen musikalisch untermalt. Im Rahmen des bunten Nachmittages spielt der Posaunenchor Hüttenbusch, beim abendlichen Festball die Showband „Hot Music“. Der abschließende Sonntag, 9. September steht schließlich im Zeichen der „Moorfriesen“. Diese werden für einen würdigen Ausklang und für große Vorfreude auf das nächste Jahr sorgen.

Erntewagen begeistern / Schnellentschlossene gefragt

(sk). Sie waren im letzten Jahr die großen Gewinner im Rennen um die schönsten, originellsten und ausgefallensten Erntewagen: die Mitglieder der Interessengemeinschaft Erntewagen. Ihr übergroßer Schmetterling, der flügelschlagend über die Straßen zog, eroberte die Herzen der Jury im Sturm. Auch in diesem Jahr wird sich die IGEW wohl auf den Weg nach Hüttenbusch machen - selbstverständlich mit einem neuen Gefährt. Aber auch viele andere Erntewagen werden bei der Prämierung sicherlich ein Wörtchen mitzureden haben. Für die Teilnahme am Umzug ist keine Anmeldung erforderlich, Schnellentschlossene sind neben den „alten Hasen“ unter den Teilnehmern herzlich willkommen. Die Route des sonntäglichen Umzuges gestaltet sich wie folgt: Los geht es um 12 Uhr am Bahnhof Hüttenbusch. Die Wagen machen sich dann auf zur Schulstraße, um über die Hauptstraße bis nach Heudorf zu ziehen. Dort angekommen, geht es über den Nullgrabendamm und Neen Moor nach Fünfhausen. Dann wird über Schulstraße, Hauptstraße und Mühlendamm der Tross zurück zum Festplatz geleitet. Alle neugierigen und interessierten Zuschauer an den Straßenrändern sind willkommen, ja ausdrücklich erwünscht. Außerdem würde sich das Erntefestkomitee über festlich dekorierte Straßen und Vorgärten freuen. Foto: sk

Freudestrahlend begrüßten die Teilnehmer des Umzuges die Schaulustigen an den Straßenrändern. **Fotos: sk**

„Ich gehe mit meiner Laterne...“

(sk). Ein fester Bestandteil des Erntefestes in Hüttenbusch im Jahr 2007 ist der traditionelle Laternenumzug. Dieser startet am Freitag, 7. September. Um 19.30 Uhr versammeln sich Groß und Klein am Festplatz, um mit ihren Laternen den Himmel über Hüttenbusch hell erstrahlen zu lassen. Von dort aus zieht der Tross über Mühlendamm und Hauptstraße zum Jungerfernstieg, dann in die Bahnhofsstraße und letztendlich in die Schulstraße, wo sich die Prozession langsam auf den Rückweg über Hauptstraße und Mühlendamm zum Festplatz macht. Für die musikalische Untermalung sorgt der Spielmannszug Ackermann Gnarrenburg. Also, ran an die Laternen und auf zum großen Lichterspektakel.